

WSI-Standpunkt zum Beschlussvorschlag "Schließung und Umwandlung von Filialen der Stadtsparkasse Wedel" im RAT am 23.3.2017:

Die WSI-Fraktion kann die Argumentation der Stadtsparkasse Wedel zur Schließung und Umwandlung von Filialen im Wesentlichen nachvollziehen. Das Geschäft der Stadtsparkasse ist aktuell und in absehbarer Zukunft von mehreren Risiken bedroht: Niedrigzinsen, erhöhte Eigenkapitalanforderungen, sowie zunehmende Lohn- und Sachkosten drücken auf das Jahresergebnis. Gleichzeitig erfordert die Änderung des Nutzerverhaltens hin zum Online-Banking zusätzlichen Aufwand bei Internetauftritt und Netzwerksicherheit.

Daher ist es richtig, dass Vorstand und Verwaltungsrat der Stadtsparkasse rechtzeitig nach Möglichkeiten zum dauerhaften Erhalt der Profitabilität suchen. Dabei erweist sich der Betrieb von Stadtteilfilialen als ein hoher Kostenfaktor mit vergleichsweise geringem Ergebnisbeitrag. Deren Dienstleistungen werden immer seltener in Anspruch genommen. Als Konsequenz wird daher die Schließung der beiden Filialen an der Doppeleiche und in der Moorwegsiedlung und ein Ersatz durch Geldautomaten vorgeschlagen. Die gute Erreichbarkeit der Hauptstelle am Rathausplatz mit Auto und ÖPNV, sowie die Übernahme des Zweigstellenpersonals in die Hauptstelle lassen das als vergleichsweise erträgliche Konsequenz erscheinen.

Wir verkennen aber nicht, dass dieser Schritt vor allem für manche ältere Bewohner der Moorwegsiedlung mit Unannehmlichkeiten verbunden ist. Daher konnten wir auch dem Antrag des Seniorenbeirates folgen, zumindest übergangsweise eine eingeschränkte Anwesenheit von Servicepersonal vorzusehen.

Wir haben daher der Beschlussvorlage sowie dem Ergänzungsantrag des Seniorenbeirates zugestimmt.